



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle  
Mitglieder des Bezirksausschusses 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II  
BA-Geschäftsstelle Ost  
für die Bezirksausschüsse  
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233-6 14 80  
Telefax (089) 233-6 14 85  
Zimmer: 2.207  
Sachbearbeitung:  
Herr Schmauser  
Email: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

Datum 04.10.2017

**Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 16. Stadtbezirk vom 09.02.2017**  
Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1

Beginn: 19:09 Uhr  
Ende: 22:17 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 41

*Details siehe Anwesenheitsliste*

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof  
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof  
Linien: 2, 4, 8,  
Haltestelle Leuchtenbergring  
Straßenb.: Linie 19,  
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.  
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz  
Linien 55, 145, 152, 155, 159  
Haltestelle Ostbahnhof  
Linie 146  
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:  
<http://www.muenchen.de/dir>

Prädikat für vorbildliche  
Gleichstellungspolitik  
für Frauen und Männer



## 1 Allgemeines

### 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### 1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- 2.1.4 Lärm- und Geschwindigkeitsmessungen in Ramersdorf (Rosenheimer Straße/ Chiemgaustraße / Mittlerer Ring); BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01120 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach am 28.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07718
- 2.2.1.3 Budget der Bezirksausschüsse; Förderverein der Grundschule am Pfanzeltplatz; Vorträge „Umgang mit dem Internet“ am 07.04.2017  
Antragssumme: 581,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08100
- zu 3.1.10 Parksituation in der Hechtseestraße (Abstellen von LKWs)  
Bürgerschreiben vom 19.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01661
- Ergänzung einer der AntragsstellerInnen**
- 3.1.18 Stromverteilung für den "Festplatz" im Rahmen der Beleuchtung der Skateanlage im Grünzug; Bürgerschreiben vom 31.01.2017  
TOP mit Vorgang Nr. 14-20 / T 000052
- 3.1.19 Anfrage: Wie lässt sich das massenhafte Fischsterben im Hachinger Bach in den nächsten Jahren im Falle einer Versickerung vermeiden?  
Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 06.02.2017; TOP mit Vorgang Nr. 14-20 / T 000060
- 3.1.21 Beleuchtung des anliegenden Sportplatzes bei der versuchsweisen Beleuchtung des Skateparks "Im Gefilde"; Antrag der Jugendbeauftragten des BA 16 vom 08.02.2017; TOP mit Vorgang Nr. 14-20 / T 000068
- zu 3.4.1 Übernahme des Geländes einer Kiesgrube durch die Stadt oder die Stadtwerke München; Bürgerschreiben vom 01.11.2016; (TOP 3.4.2 vom 12.01.2017, TOP 3.4.4 vom 08.12.2016); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01566; **Stellungnahme einer der AntragsstellerInnen zur Diskussion im Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung am 31.01.2017**
- 3.6.1 1. Einladung von 50 Personen die seit 50 Jahren in Neuperlach wohnen zur Festveranstaltung am 11.05.2017; 2. Aktive Einbindung von Migrantinnen und Migranten in die Festlichkeiten zu 50 Jahre Neuperlach  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 08.02.2017
- 4.1.1 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München  
Die Münchner Bezirksausschüsse handeln - jetzt!  
Entwurf gemeinsamer Anträge für die Münchner Bezirksausschüsse zur Stärkung des Baumschutzes für ein lebenswertes München  
Zuleitung vom 20.12.2016 mit der Bitte um Behandlung im Januar und Februar 2017, Vorberatung erfolgt im UA Mobilität und Umwelt und im UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung.; (TOP 4.1.1 vom 12.01.2017); **zu 4.1.1 Antrag von Herrn Ruf**
- zu 4.4.1.2 Wemdinger Str. 43, Fl.Nr. 18438/66 - Neubau eines Dreifamilienhauses  
Zuleitung vom 29.12.2016, Fristverlängerung beantragt; (TOP 4.4.1.5 vom 12.01.2017); **Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**
- 4.4.1.13 Bad-Schachener-Str. 44-66, Fl.Nr. 223/8 - WE 0151 - Neubau einer Wohnanlage (91 WE) mit Tiefgarage, Zuleitung vom 31.01.2017
- 4.4.1.15 Irma-Uhrbach-Str. , Fl.Nr. 470/18 – Neubau einer Wohnanlage (95 WE) mit Tiefgarage (92 Stpl.) (Irma-Uhrbach-Str. / Ludwig-Erhard-Allee), Zuleitung vom 08.02.2017
- 4.4.2.4 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2070; Aschauer Straße (östlich), Chiemgaustraße (südlich); (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1748); Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach; hier: Beteiligung der Träger und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB); Bitte um unbedingte Einhaltung des 08.03.2017 als Termin

- Bitte um Stellungnahme innerhalb der satzungsgemäßen Frist von 6 Wochen; **Zuleitung vom 06.02.2017**
- 4.5.4.2 650.000 Euro Veranstaltungsbudget - davon 150.000 für den Straßenfasching: Der öffentliche Raum braucht Ehrenamt und Engagement von Vereinen; Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrags (Nr. 02-08 / A 04082) der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Rosa Liste vom 28.11.2007; Antrag Nr. 08-14 / A 04426 der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.07.2013; Antrag Nr. 14-20 / A 01024 der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.05.2015; Antrag Nr. 14-20 / A 02422 der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.08.2016; Antrag Nr. 14-20 / B 02389 der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 16 vom 26.04.2016; Antrag Nr. 14-20 / B 02646 des Bezirksausschusses 24 vom 25.07.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V XXXXXX; Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 10.05.2017 (VB); Bitte um Zustimmung zum Beschlussentwurf bis zum 20.03.2017; Zuleitung vom 06.02.2017

Herr Kress-del Bondio schlägt vor die Anträge aus TOP 3.1.3, 3.1.6, 3.1.13 und 3.1.14 als Gesamtpaket zum Pfanzeltplatz zu behandeln.

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig beschlossen**.

### 1.3 Protokolle

Herr Bucholtz bittet darum im Protokoll vom 10.11.2016 auf Seite 3 im dritt letzten Absatz hinzuzufügen, dass aufgenommen wird, dass weiter unbegleitete Flüchtlinge kommen sollen.

Herr Smolka möchte auf Seite 4 festgestellt haben, dass er Herrn Ruf aufgrund seiner Aussagen der „Schäbigkeit“ bezichtigt hat.

Dem Protokoll der Sitzung am 10.11.2016 wird so, bei einer Gegenstimme, **mehrheitlich zugestimmt**.

### 1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgenden Punkten:

- Aktuelle Informationen zu den Planungen für Unterkunftsanlagen im 16. Stadtbezirk:  
Arnold-Sommerfeld-Straße 2:  
Der zweite Bauteil soll wiederaufgenommen werden. Zielgröße sind 240 Betten, sollte es hiervon Abweichungen geben, dann nach unten.

Woferlstraße:

Der Antrag von Herrn Bucholtz zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit wurde vom Kommunalreferat an das Baureferat gegeben.

- Fragen von Herrn Smolka zu 50 Jahre Neuperlach  
Fragenkatalog:
  - gibt es außer dem BA-Budget Zuschüsse von der Landeshauptstadt München?
  - Gibt es einen Koordinator/ eine Koordinatorin der Veranstaltung?
  - gibt es eine zentrale Anlaufstelle ( Telefonnummer)?
  - ist der / die Koordinator/-in für die homepage verantwortlich?

Herr Thalmeir stellt einen GeschO-Antrag, den Antrag jetzt nicht zu behandeln.

Herr Smolka legt Gegenrede ein: Es handelt sich um keinen Antrag sondern um Anfragen von Bürgern und Bürgerinnen . Herr Smolka bittet darum, die Anfragen im Sinne der aktiven Bürgerbeteiligung zu behandeln.

Herr Kauer erklärt, dass die Fragen von Herrn Smolka schriftlich beantwortet werden, hiermit besteht Einverständnis.

## 1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

## 1.6 Sonstiges

### 1.6.1 Neuwahl einer/s 1. stellvertretenden BA-Vorsitzenden

Herr Kauer dankt an dieser Stelle zunächst Herrn Bucholtz für seine Arbeit als 1. stellvertretender Vorsitzender des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach von zweieinhalb Jahren.

Als Dankeschön werden Herrn Bucholtz 100 € aus der Verwaltungskostenpauschale zur Spende an einen wohltätigen Verein für die Unterstützung der Arbeit als Beauftragter für Unterkunftsanlagen und Wohnen zur Verfügung gestellt.

Herr Kauer bittet das Gremium um Wahlvorschläge.

Frau Schweizer gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion Herrn Kurt Damaschke zur Wahl für den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des BA 16 vorschlägt.

Herr Smolka erklärt, dass die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen trotz des für die Fraktion der Grünen schmerzlichen Verlusts des Postens des 1. stellvertretenden Vorsitzenden im BA 16 keinen Gegenkandidaten aufstellt. Dies erfolgt, damit der BA arbeitsfähig bleibt und als Zeichen der Fraktion das Beste für den Stadtteil zu bewirken.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht genannt und eine Vorstellung von Herrn Damaschke wird vom Gremium nicht gewünscht.

Herr Kauer erklärt die Wahl und verliest vor Beginn der Wahl § 14 der BA-GeschO. Es werden keine Fragen zum Ablauf der Wahl gestellt. Herr Thalmeir, Frau Kosina, Herr Dr. Stengel und Frau Landes werden als Vertreter der Fraktionen als Wahlvorstand zum Vorsitzenden gebeten. Der Wahlvorstand wird zum Auszählen der Stimmen bei der folgenden Wahl einer/s 1. stellvertretenden BA-Vorsitzenden gebildet.

Die BA-Mitglieder werden alphabetisch vorgelesen und zu Herrn Kauer gebeten. Von Herrn Kauer erhalten die BA-Mitglieder jeweils die Stimmzettel und geben diese anschließend in der Wahlurne vor Herrn Kauer ab. Auf der Wahlkontrollliste werden die BA-Mitglieder die gewählt haben von Herrn Kauer abgehakt oder bei nicht Anwesenheit mit einem Minus vermerkt.

Zum Zeitpunkt der Wahl waren Frau Marina Achhammer, Herr Markus Blume, Frau Ilse Franke und Frau Christine Köppel nicht anwesend.

Der Wahlvorstand zählt nach Beendigung des Wahlgangs die abgegebenen Stimmen aus und kommt nach der Kontrolle auf die Gültigkeit der abgegebenen Stimmen zu folgendem Ergebnis:

Von insgesamt 41 abgegebenen Stimmen entfielen 37 Stimmen auf Herrn Damaschke. Vier der abgegebenen Stimmen waren im Sinne des § 14 Abs. 2 GeschO ungültig.

Herr Damaschke erklärt, dass er die Wahl zum 1. stellvertretenden BA-Vorsitzenden annimmt.

Herr Kress-del Bondio erklärt seinen Rücktritt von seinem Amt als Beisitzer im Vorstand des BA 16, damit alle Fraktionen im Vorstand vertreten sind und dankt seinen Kollegen im Vorstand für die Zusammenarbeit.

Herr Kauer dankt Herrn Kress-del Bondio für seine im Vorstand geleistete Arbeit und erklärt, dass an der nächsten Sitzung Herr Kress-del Bondio für seine Arbeit geehrt wird und gratuliert Herrn Damaschke zu seiner Wahl.

## 2 Entscheidungsfälle

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zum Ablauf der restlichen Sitzung. Die Tagesordnungspunkt, zu denen Bürger anwesend sind: Die Anliegen zum Pfanzeltplatz TOP 3.1.3, 3.1.6, 3.1.13 und 3.1.14, der Kustermannpark TOP 3.4.2 und die Kiesgrube Roth TOP 3.4.1 sollen als erstes nach den Entscheidungsfällen behandelt werden. Der Bezirksausschuss **stimmt dem GeschO-Antrag einstimmig zu.**

### 2.1 Mobilität und Umwelt

2.1.1 **Sanierung Zieglerstr. nördlich ab Haus Nr. 22 mit Gehweg, Grünstreifen, Grüninseln, Bäumen, Straßenbelag und Schlaglöchern; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01063 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.06.2016 (TOP 2.1.1 vom 12.01.2017)**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07703**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**, da die vom Bezirksausschuss geforderte geänderte Beschlussvorlage noch nicht vorliegt. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 **Kürzere Rotlichtphase für die Krumbadstraße an der Signalanlage Bad-Schachener- / Krumbadstraße; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01125 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 28.06.2016**

Herr Kauer schlägt Zustimmung zum Referentenantrag vor, dem wird **einstimmig zugestimmt.**

2.1.3 **Verlängerung des Fuß- und Radweges vom Ostpark zur Heinrich-Wieland-Straße um ca. 60 Meter; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00968 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 02.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07895**

Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**, um sich Gedanken zu machen, wie eine vernünftige Lösung gefunden werden kann. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt.**

2.1.4 **Nachtrag: Lärm- und Geschwindigkeitsmessungen in Ramersdorf (Rosenheimer Straße / Chiemgaustraße / Mittlerer Ring); BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01120 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach am 28.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07718**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt.**

### 2.2 Budget, Kultur und Sport

2.2.1 **Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**

2.2.1.1 **Budget der Bezirksausschüsse; Kunstrefugium e.V.; Ausstellung 11. - 21.05.2016 Antragssumme: 3.986,00 €; (TOP 2.2.1.3 vom 12.01.2017); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07762**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 1 bis 2, Punkt 2.2.3

Dem Votum des UA auf volle Bezuschussung des Budgetantrags wird **einstimmig zugestimmt.**

2.2.1.2 **Budget der Bezirksausschüsse; Elternbeirat der Grundschule am Theodor-Heuss-Platz; Projekt "Rote Stadt und blaues Meer" vom März - Juni 2017; Antragssumme: 2.365,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08026**

Herr Bohlig berichtet über ein Gespräch mit der Künstlerin. Das Kunstprojekt soll von März bis Juni dauern. Die Gesamtpersonalkosten erscheinen zunächst sehr hoch, aber aufgrund der Miteinbeziehung von Behörden ist dies so. Die Hälfte der Summe kann vom Kulturreferat zurückgegeben werden. Herr Bohlig schlägt die volle Bezuschussung des Budgetantrags vor.

Frau Kosina erkundigt sich darüber, warum der Elternbeirat sich selbst in der Kostenaufstellung des Budgetantrags anklagt.

Die Künstlerin erklärt wie dies zustande gekommen ist. Man müsste nach Ihrer Annahme die Gesamtsumme um den Posten mindern den der Elternbeirat nun übernehmen könnte. Trotz des Zuschusses von 750 € des Elternbeirats bleibt es bei dem gleichen Defizit.

Der Bezirksausschuss **stimmt einstimmig** dem Antrag auf volle Bezuschussung **zu**.

**2.2.1.3 Nachtrag: Budget der Bezirksausschüsse Förderverein der Grundschule am Pfanzeltplatz; Vorträge „Umgang mit dem Internet“ am 07.04.2017; Antragssumme: 581,00 €; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08100**

Herr Soukup stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Budget, Kultur und Sport**.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

**2.2.2 Weitere Entscheidungen**

-/-

**2.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

-/-

**2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

-/-

**2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

-/-

**2.6 Sonstige**

-/-

**3 Anträge**

**3.1.3/ 3.1.6/ 3.1.13/ 3.1.14 Pfanzeltplatz; Errichtung eines absoluten Halteverbotsgebiets; Bürgerschreiben vom 17.11.2016; (TOP 3.1.3 vom 12.01.2017, TOP 3.1.15 vom 08.12.2016); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01553**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2 und Anlage 6, Seite 2, zu 1)

**Einrichtung von absolutem Parkverbot in der Hofmarkstr. im Unterdorf (Perlach) von deren Einmündung in die Schmidbauer Str. im Norden bis einschließlich dem nördlichen Teil des Pfanzeltplatzes (ab der Bachbrücke/BRK bzw. ab der Schule), soweit in diesem Bereich baulich keine Autoparkflächen gestaltet sind. Zusätzlich Beschränkung der Nutzungsdauer auf eine Stunde für die gestalteten Autoparkflächen und Nachrüstung von Sperrpfosten je nach Lage, sowie Miteinbeziehung der St. Koloman Str. in die Entscheidung. Bürgerschreiben vom 18.12.2016; (TOP 3.1.6 vom 12.01.2017); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01591**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.4 und Anlage 6, Seite 2, zu 2)

**Prüfung in einer Evaluation, ob eine provisorische Durchfahrtsperre des motorisierten Verkehrs in der St.-Koloman-Str. eine Entlastung für den Pfanzeltplatz vom Schleichverkehr bringt. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 23.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01665**

**Stellungnahme zur Gefährdung von zukünftigen öffentlichen Feierlichkeiten am Pfanzeltplatz durch eine mögliche Tiefgarageneinfahrt; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 23.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01666**

Herr Kress-del Bondio weist auf die Beschlussempfehlungen des UA Mobilität und Umwelt zu den Bürgerschreiben vom 17.11 und 18.12.2016 hin und stellt diese kurz vor und geht auf die weiteren beiden Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ein.

Herr Kress-del Bondio schlägt vor, dass die Anträge zurückgezogen werden und eine Anwohnerversammlung abgehalten wird.

Herr Smolka erklärt, dass die Grünen dem Ansinnen von Herrn del Bondio vollumfänglich zustimmen.

Herr Kauer schlägt vor, dass bis zur nächsten Sitzung ein Vorschlag zum Umgriff der Einwohnerversammlung ausgearbeitet wird und in der nächsten Sitzung über die Einwohnerversammlung mit dem Umgriff entschieden wird.

Dem Vorschlag von Herrn Kauer wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4.2 **Kustermannpark - Bitte um Information über Änderungen des Bebauungsplans Nr. 1283 und um eine zukünftige Ablehnung durch den Bezirksausschuss 16 von Änderungen an diesem bezüglich des Kustermannparks; Mehrere Bürgerschreiben ab dem 03.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01670**

Herr Thalmeir berichtet von dem Jahrestreffen mit dem Referat Für Stadtplanung und Bauordnung. Es gab eine Anfrage eines Bauunternehmens, die seinerzeit von der HA II im Referat für Stadtplanung und Bauordnung negativ beschieden wurde. Es gab im Oktober 2016 eine Anfrage einer Firma, die abgelehnt wurde.

Die HA II steht einer Bebauung weiterhin negativ gegenüber und will den Kustermannpark erhalten. Es liegt derzeit weder eine Anfrage auf Genehmigung eines Bauvorhabens oder Änderung des Bebauungsplans vor.

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung hat diese Angelegenheit im Auge und würde im Falle einer Planung eine Anhörung fordern. Herr Thalmeir ist persönlich der Meinung, dass der Park im sonst dicht bebauten Gebiet erhalten bleiben muss. Herr Thalmeir will, dass der Kustermannpark erhalten bleibt und kann für alle BA-Mitglieder sprechen. Die restlichen BA-Mitglieder widersprechen Herrn Thalmeir hierzu nicht.

Her Kauer wendet sich an die anwesenden Bürger und fragt diese, ob dies genügt. Die Bürger widersprechen dem nicht.

Ein anwesender Bürger informiert den BA über eine Vermessung bzw. Markierung von Bäumen im Kustermannpark, und erkundigt sich warum dies sein könnte. Außerdem wissen die Bürger und Anwohner nichts von der Anfrage der Firma im Oktober 2016, über die Herr Thalmeir berichtet hat.

Herr Thalmeir stellt deshalb einen Antrag zu einer Anfrage an die HA II des Referats für Stadtplanung und Bauordnung bezüglich der Vermessung der Bäume auf einem städtischen Grundstück durch eine private Firma.

Sobald die Antwort auf die Anfrage vorliegt, soll diese an die Bürger zum Kustermannpark gesendet werden. Der Bezirksausschuss **stimmt dem Antrag einstimmig zu**.

3.4.1 **Übernahme des Geländes einer Kiesgrube durch die Stadt oder die Stadtwerke München; Bürgerschreiben vom 01.11.2016; (TOP 3.4.2 vom 12.01.2017, TOP 3.4.4 vom 08.12.2016); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01566**

**Nachtrag: Stellungnahme einer der AntragsstellerInnen zur Diskussion im Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung am 31.01.2017**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 2 bis 4, Punkt 3.4.6

Herr Smolka drückt seine Überraschung über das Abstimmungsergebnis aus und mutmaßt, dass das Abstimmungsergebnis entstanden ist, weil es nur um einen Prüfauftrag geht.

Herr Bucholtz drückt ebenfalls seine Verwunderung über das Abstimmungsergebnis aus und stimmt Herrn Smolka zu. Herr Bucholtz mahnt vor der akuten Gefahr, dass das Biotop verfüllt wird, wenn entschieden wird das Biotop dem Eigentümer als Verpflichtung zur Pflege zu überlassen. Ein Naturbiotop kostet Geld zum Erhalt, deswegen schlägt Herr Bucholtz vor, dass der Antrag zur Prüfung weitergeleitet wird.

Herr Thalmeir berichtet, dass er sich mit der Historie der Eigentümer länger beschäftigt hat. Die Eigentümer sind nach dem Gesetz verpflichtet für das Naturschutzgebiet zu sorgen. Gibt es nicht genügend Mittel beim Eigentümer für die Pflege, so können Subventionen vom Freistaat beantragt werden. Herr Thalmeir kann das latente Drohen mit Verfüllen und einem Gerichtsentscheid nicht mittragen und will deshalb wie in der Beschlussempfehlung, dass der Eigentümer die Kosten mitträgt und das Biotop erhalten bleibt und erläutert die Entscheidung des Unterausschusses.

Der in der Sitzung anwesende Herr Stadtrat Danner erklärt, dass er das Gebiet kennt und dieses seit mindestens 50 Jahren von den Jugendlichen zum Baden genutzt wird. Die Gefahr für das Grundwasser ist nicht höher als vor 50 Jahren. Herr Danner spricht sich ebenfalls für die Weiterleitung des Bürgeranliegens zur Prüfung aus.

Frau del Bondio berichtet, dass nach dem Bericht im Unterausschuss des Gartenbaus andere Pläne zum Abändern angedacht sind und deswegen wäre bei einer Übernahme durch das Baureferat, Abteilung Gartenbau nicht das gewünschte Vorgehen zu erwarten.

Frau Kosina fragt, wieso man nicht das Gerichtsurteil abwarten sollte und die Kiesgrube durch die Stadt übernehmen lässt, sollte die Verfüllerlaubnis erteilt werden.

Herr Bucholtz widerspricht Frau del Bondio bezüglich des Vorgehens der Abteilung Gartenbau.

Herr Thalmeir schlägt vor, dass ein Naturschutzgebiet von der Landeshauptstadt München ausgewiesen wird – unter Naturschutz stellen, schützenswerten landesteil oder ein Biotop draus machen. Deswegen ist Herr Thalmeir wie Frau Kosina dafür es drauf ankommen zu lassen und erklärt nochmal den Vorschlag mit dem Naturschutzgebiet vllt. Etc. siehe oben.

Der Antragssteller erklärt den Antrag und bittet darum, dass das Gremium den Prüfungsauftrag weiterleitet.

Herr Smolka fragt den Antragsteller bezüglich der Beurteilung der juristischen Frage es auf ein Gerichtsurteil ankommen zu lassen wie von Frau Kosina und Herrn Thalmer vorgeschlagen.

Der Antragssteller, würde es nicht darauf ankommen lassen wollen, eine juristische Prüfung hat noch nicht stattgefunden.

Herr Kauer verliest die gestellten Anträge und stellt diese zur Abstimmung:

1. Der Antrag wird weitergeleitet wie eingereicht.
2. Der Landeshauptstadt München wird empfohlen im Falle eines Gerichtsurteils pro Verfüllung das Gebiet zu übernehmen und den Stadtrat zu bitten, dass ein Naturschutzgebiet ausgewiesen wird.

Der Bezirksausschuss **lehnt** den ersten Antrag **mehrheitlich** mit 7 Fürstimmen **ab**.

Der Bezirksausschuss **stimmt** den zweiten Antrag **mehrheitlich** mit 2 Gegenstimmen **zu**.



### 3.1 Mobilität und Umwelt

- 3.1.1 **Aktualisierung der Beschilderung für die Ottobrunner Str. 90 - 92 (West); Bürgerschreiben vom 20.07.2016 ; (TOP 3.1.1 vom 15.09.2016, TOP 3.1.3 vom 18.08.2016) BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01284**  
Herr Kauer empfiehlt keine Veränderung der Beschilderung vorzunehmen und die Haltezone so zu belassen wie sie ist und den Antrag somit abzulehnen.  
Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.2 **Den Naherholungscharakter am Hachinger Bach verbessern! Zugänge und Sitzplatzmöglichkeiten am Hachinger Bach verbessern! Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 25.10.2016; (TOP 3.1.1 vom 12.01.2017, TOP 3.1.8 vom 08.12.2016, TOP 3.1.9 vom 10.11.2016); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01480**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:  
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1 und Anlage 6, Seite 3, zu 4)  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.3 **Pfanzeltplatz; Errichtung eines absoluten Halteverbotsgebiets Bürgerschreiben vom 17.11.2016; (TOP 3.1.3 vom 12.01.2017, TOP 3.1.15 vom 08.12.2016); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01553**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:  
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2 und Anlage 6, Seite 2, zu 1)  
Wurde zur gemeinsamen Behandlung mit TOP 3.1.6, 3.1.13 und 3.1.14 vorgezogen.
- 3.1.4 **Bad Dürkheimerstraße / südlicher Teil der Ungsteinerstraße - Einrichtung einer Fahrradstraße; Antrag der Fraktion DaCG / ÖDP im BA 16 vom 29.11.2016; (TOP 3.1.4 vom 12.01.2017, TOP 3.1.17 vom 08.12.2016); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01558**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.5  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.5 **Schild (Bild) 283-10/-20/-30 StVO (absolutes Halteverbot) oder Abweichendes für die Holzwiesenstraße 1 (Nord) und Hofmarkstraße (West) einschließlich des Kurvenverlaufs im Brückenbereich; Bürgerschreiben vom 14.12.2016; (TOP 3.1.5 vom 12.01.2017); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01590**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:  
Siehe Anlage 1, Seite 2 bis 3, Punkt 3.1.3 und Anlage 6, Seite 3, zu 3)  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.6 **Einrichtung von absolutem Parkverbot in der Hofmarkstr. im Unterdorf (Perlach) von deren Einmündung in die Schmidbauer Str. im Norden bis einschließlich dem nördlichen Teil des Pfanzeltplatzes (ab der Bachbrücke/BRK bzw. ab der Schule), soweit in diesem Bereich baulich keine Autoparkflächen gestaltet sind. Zusätzlich Beschränkung der Nutzungsdauer auf eine Stunde für die gestalteten Autoparkflächen und Nachrüstung von Sperrpfosten je nach Lage, sowie Miteinbeziehung der St. Koloman Str. in die Entscheidung. Bürgerschreiben vom 18.12.2016; (TOP 3.1.6 vom 12.01.2017); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01591**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:  
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 3.1.4 und Anlage 6, Seite 2, zu 2)  
Wurde zur gemeinsamen Behandlung mit TOP 3.1.3, 3.1.13 und 3.1.14 vorgezogen.
- 3.1.7 **Weiterbau der U5 von Neuperlach Süd über die Universität der Bundeswehr Neuburg bis zum Gewerbegebiet Taufkirchen; Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2016 (TOP 3.1.11 vom 12.01.2017, TOP 3.1.11 vom 08.12.2016, TOP 3.1.12 vom 10.11.2016) BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01483**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 4, Punkt 3.1.6  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.8 **Verbesserung der Feuerwehrezufahrt an der Kurt-Eisner-Straße; Bürgerschreiben vom 09.01.2017; (TOP 3.1.13 vom 12.01.2017); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01628**  
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:  
Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 3.1.6  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.9 **Verkehrsgeschehen und -ablauf in und um (Alt)Perlach; Bürgerschreiben vom 17.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01658**  
Frau del Bondio beantragt das Bürgeranliegen ebenfalls in die Einwohnerversammlung zu geben.  
Dem Vorschlag von Frau del Bondio wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.10 **Parksituation in der Hechtseestraße (Abstellen von LKWs); Bürgerschreiben vom 19.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01661; Nachtrag: Ergänzung einer der AntragsstellerInnen**  
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.11 **Die Wemdinger Straße soll eine Anliegerstraße werden. Bürgerschreiben vom 10.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01662**  
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**.  
Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.12 **Wiederherstellung der Fahrbahnmarkierungen "Tempo 30" / "30 km/h" in der Therese-Giehse-Allee; Bürgerschreiben vom 31.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01664**  
Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass an der Stelle keine Fahrbahnmarkierung für Tempo 30 auf ist und erläutert, dass wenn Früher eine Fahrbahnmarkierung an der Stelle war diese erhalten bleibt, aber keine neuen Markierungen angebracht werden.  
  
Herr Ruf informiert darüber, dass die Therese-Giehse-Allee seinerzeit Tempo 30 angeordnet bekam, und an jeder Kreuzung ein Tempo 30 Schild angebracht ist, mit Ausnahme bei der Unterführung. Eine Tempo 30 Markierung gab es auf der Fahrbahn nicht. Deshalb schlägt Herr Ruf die Ablehnung des Anliegens vor, da die Antwort der Stadtverwaltung vorhersehbar ist.  
  
Dem Vorschlag von Herrn Ruf wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.13 **Prüfung in einer Evaluation, ob eine provisorische Durchfahrtsperre des motorisierten Verkehrs in der St.-Koloman-Str. eine Entlastung für den Pfanzeltplatz vom Schleichverkehr bringt. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 23.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01665**  
Wurde zur gemeinsamen Behandlung mit TOP 3.1.3, 3.1.6 und 3.1.14 vorgezogen.
- 3.1.14 **Stellungnahme zur Gefährdung von zukünftigen öffentlichen Feierlichkeiten am Pfanzeltplatz durch eine mögliche Tiefgarageneinfahrt; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 23.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01666**  
Wurde zur gemeinsamen Behandlung mit TOP 3.1.3, 3.1.6 und 3.1.13 vorgezogen.
- 3.1.15 **Schulwegsicherheit Fasangartenstraße; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 25.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01667**  
Herr Kauer schlägt vor den Antrag weiterzuleiten.  
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.16 **Prüfung, ob eine Verlagerung des Kfz-Linksabbiegeverkehrs aus der Bad-Schachener-Straße in die östliche anstatt die westliche Fahrspur der Hechtseestraße realisierbar ist. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 31.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01668**

Herr Smolka erklärt, dass es sich um eine städtebauliche Angelegenheit handelt und die Schutzgemeinschaft Ramersdorf ihre Unterstützung signalisiert hat.

Herr Soukup erklärt, dass die CSU den Antrag ablehnt. Es ist mit großen Problemen während des Baus zu rechnen. Es wird eine Zuwegung benötigt werden in der Haldenseesiedlung, da erheblich mehr Verkehr bestehen wird. Deswegen ist eine Verengung an dieser Stelle negativ zu beurteilen.

Herr Smolka berichtet zu seinen Beobachtungen zu der Stelle, nach denen geprüft werden kann ob bei 4.500 bis 5000 Autos diese auch zweispurig abgeleitet werden kann.

Herr Bucholtz widerspricht Herrn Soukup. Die Hechtseestraße war nur als Zuwegung gedacht und Herr Bucholtz sieht keinen Verkehrszerfall, sondern den Flächenzugewinn als positiv und will deshalb dem Antrag zustimmen.

Frau del Bondio und Herr Wimmer beteiligen sich an der Beratung des Antrags.

Frau Schweizer stellte einen GeschO-Antrag auf Schluss der Rednerliste, dieser wird einstimmig angenommen.

Herr Stadtrat Danner und Herr Kauer erläutern das Für und Wider des Antrags und geben dem Bezirksausschuss Hintergrundinformationen zum Antrag.

Herr Smolka zieht den Antrag zurück.

3.1.17 **Sicherung der Bushaltestelle Waldperlach - Am Hain; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 29.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01669**

Herr Kauer schlägt vor den Antrag weiterzuleiten.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.18 **Nachtrag: Stromverteilung für den "Festplatz" im Rahmen der Beleuchtung der Skateanlage im Grünzug; Bürgerschreiben vom 31.01.2017; TOP mit Vorgang Nr. 14-20 / T 00052**

Herr Soukup schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens mit der Ergänzung, dass um die Einrichtung einer ordentlichen öffentlichen Toilettenanlage/Sanitäreinrichtung gebeten wird, vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.19 **Parkplatzsituation am U-/S-Bahnhof Neuperlach Süd – Dauer-Winterparkplatz für Wohnmobile; Bürgerschreiben vom 06.02.2017; TOP mit Vorgang Nr. 14-20 / T 000057**

Herr Soukup schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.

Frau Schweizer schlägt die Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt vor.

Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass die parkenden Wohnmobile auf jedenfall weitergeleitet werden sollten. Es ist nach Information von Frau Wolf-Tinapp ein zweispuriger Ausbau geplant, mit dem sich die Parksituation entspannen wird.

Herr Hensel stellt die Weiterleitung in Frage, da man von einer Straße zur anderen geht.

Frau Wolf-Tinapp erklärt dass an dieser Stelle der U-Bahn Parkplatz sehr zugeparkt ist und frei sein sollte, aber kaum mit dem Fahrrad zu erreichen ist.

Herr Hensel argumentiert gegen die Weiterleitung und für die Wohnmobile.

Frau Schweizer spricht sich für die Vertagung aus, oder wenn nicht für eine Ablehnung des Bürgeranliegens und argumentiert für parkende LKW-Fahrer.

Frau Wolf-Tinapp gibt zu Bedenken, dass an einer U-Bahn Haltestelle die stehen sollten, die die U-Bahn benutzen.

Frau Riewe stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**. Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.20 **Nachtrag: Anfrage: Wie lässt sich das massenhafte Fischsterben im Hachinger Bach in den nächsten Jahren im Falle einer Versickerung vermeiden? Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 06.02.2017; TOP mit Vorgang Nr. 14-20 / T 000060**

Frau del Bondio schlägt vor den Antrags weiterzuleiten.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.21 **Nachtrag: Beleuchtung des anliegenden Sportplatzes bei der versuchsweisen Beleuchtung des Skateparks "Im Gefilde"; Antrag der Jugendbeauftragten des BA 16 vom 08.02.2017; TOP mit Vorgang Nr. 14-20 / T 000068**

Herr Soukup erklärt zu dem gemeinsamen Antrag aus dem Stadtrat zur Beleuchtung der anlage „Im Gefilde“, dass es sich um einen vorzeige Skatepark handelt und die CSU an mehreren punkten die Beleuchtung des Sportplatzes kritisch sieht. Die CSU würde der Beleuchtung des Sportplatzes nicht zustimmen.

Aus eigener Erfahrung berichtet Herr Soukup, dass das Spielen am Sportplatz auch ohne Beleuchtung geht.

Frau Schweizer informiert den BA, dass die SPD der gleichen Meinung wie die CSU ist und den Antrag ablehnen würde. Die SPD hält den Nachahmereffekt für bedenklich. Frau Schweizer führt weitere Argumente gegen den Antrag auf.

Frau Katzinger spricht sich für den Antrag aus und stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Mobilität und Umwelt**.

Der GeschO-Antrag wird mit 7 Fürstimmen **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Ruf stellt einen GeschO-Antrag auf Ende der Debatte und Abstimmung.

Dem GeschO-Antrag wird **zugestimmt**.

Die Weiterleitung des Antrags wird mit 7 Fürstimmen **mehrheitlich abgelehnt**.

**3.2 Budget, Kultur und Sport**

-/-

**3.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

-/-

**3.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

**3.4.1 Übernahme des Geländes einer Kiesgrube durch die Stadt oder die Stadtwerke München; Bürgerschreiben vom 01.11.2016; (TOP 3.4.2 vom 12.01.2017, TOP 3.4.4 vom 08.12.2016); BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01566**

**Nachtrag: Stellungnahme einer der AntragsstellerInnen zur Diskussion im Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung am 31.01.2017**

Wurde vorgezogen.

**3.4.2 Kustermannpark - Bitte um Information über Änderungen des Bebauungsplans Nr. 1283 und um eine zukünftige Ablehnung durch den Bezirksausschuss 16 von Ände-**

**rungen an diesem bezüglich des Kustermannparks; Mehrere Bürgerschriften ab dem 03.01.2017; BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01670**

Wurde vorgezogen.

**3.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**  
-/-

**3.6 Sonstige Anträge**

**3.6.1 Nachtrag: 1. Einladung von 50 Personen die seit 50 Jahren in Neuperlach wohnen zur Festveranstaltung am 11.05.2017**  
**2. Aktive Einbindung von Migrantinnen und Migranten in die Festlichkeiten zu 50 Jahre Neuperlach; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 08.02.2017**

Frau Schweizer erklärt, dass Sie es für viel zu viel hält persönlich Leute einzuladen. Zu der aktiven Einbindung von Migranten: Es sind alle Vereine eingeladen mitzumachen, deswegen ist keine Spezialisierung nach Bevölkerungsgruppen nötig. Es ist ausgeschrieben und es sind alle Vereine informiert. Wer sich nicht informiert kann nicht hingetragen werden.

Frau del Bondio stellt fest, dass niemand seit 50 Jahren in Neuperlach wohnhaft sein kann und hinterfragt wer eingeladen werden könnte.

Herr Smolka erklärt zu dem Antrag: Die aktive Einbindung von Migranten und Migrantinnen beinhaltet auch Kinder und es sind Bürger und Bürgerinnen gemeint, die ab der Grundsteinlegung in Neuperlach wohnen.

Herr Ruf kritisiert, dass nur Neuperlach Nord einbezogen werden kann wenn nur Bürger aus Neuperlach (Ureinwohner) eingeladen werden. Es sollte aber ganz Neuperlach miteinbezogen werden.

Frau del Bondio schlägt vor selber aktiv zu werden anstatt solche Anträge zu schreiben.

Herr Smolka erklärt, dass er gerne mithelfen möchte. Wie durch die Fragen von ihm zu Beginn der Sitzung gezeigt möchte er wissen wo, wann und wie die nächste Arbeitsgruppe stattfindet.

Herr Kauer erläutert, dass er es für nicht sinnvoll hält, dass für eine Veranstaltung für die der BA aus der Not geboren die Federführung übernehmen muss im Gremium nun gegenseitig Anträge und Anfragen zugeschoben werden. Dies stellt er sich nicht vor unter einer gemeinsamen Feierlichkeit. In diesem Zusammenhang dankt Herr Kauer den Kollegen, die sich sehr eingebracht haben, Frau Kosina, Herrn Bohlig und Herrn Damschke, sowie Frau Achhammer in absentia. Was die Veranstaltungen, v a den großen Empfang am 11.05.2017 angeht ist man auf einen guten Weg. Die BA-Mitglieder sollten sich nicht gegenseitig an den Karren fahren. Herr Kauer spricht sich dagegen aus nach Vorschriften und Quoten einzuladen. Die Bezirksausschussmitglieder sollten zusammenarbeiten. Jedes BA-Mitglied bekommt entsprechend Einladungen zum Verteilen.

Frau Rashid erkundigt sich dazu, wie die Vereine angeschrieben wurden und wie viele Einladungen jedes BA-Mitglied bekommt.

Frau Schweizer antwortet, dass Herr Bohlig und Herr Kauer die vereine angeschrieben haben, die Information hierzu ging über die BA-Sitzung zu.

Herr Kauer antwortet, dass es eine Einladungsliste gibt, die in den nächsten Wochen abgestimmt wird. Es gibt eine Versammlungsstätte die eine gewisse Kapazität hat. Sobald diese bekannt ist wird die Einladungsliste dementsprechend ausgewählt und die übriggebliebe-

nen Einladungen werden gerecht auf die BA-Mitglieder verteilt. Es besteht jederzeit eine Möglichkeit weitere Gäste, die kommen sollen, anzumelden. Derzeit sind noch einige Fragen in Klärung, es wird noch mit dem SVN koordiniert und seit 3 Wochen war bekannt dass der Oberbürgermeister zu dem Empfang am 11.05.2017 kommt.

Herr Kress-del Bondio stellt einen GeschO-Antrag auf Schluss der Debatte. Dem GeschO-Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Antrag wird bei 5 Fürstimmen **mehrheitlich abgelehnt**.

**Nach Abschluss der Anträge wurde eine Pause beschlossen.**

## **4 Anhörungen**

### **4.1 Mobilität und Umwelt**

#### **4.1.1 Baumschutz in München ist Klimaschutz für München; Die Münchner Bezirksausschüsse handeln – jetzt!; Entwurf gemeinsamer Anträge für die Münchner Bezirksausschüsse zur Stärkung des Baumschutzes für ein lebenswertes München Zuleitung vom 20.12.2016 mit der Bitte um Behandlung im Januar und Februar 2017 Vorberatung erfolgt im UA Mobilität und Umwelt und im UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung; (TOP 4.1.1 vom 12.01.2017)**

**Nachtrag: Antrag von Herrn Ruf.**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 4, Punkt 4.1.1

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 5, Punkt 4.1.1

Der Bezirksausschuss lehnt den Antrag von Herrn Ruf bei einer Fürstimme **mehrheitlich ab**.

Der Bezirksausschuss stimmt den Beschlussempfehlungen der beiden Unterausschüsse auf Vertagung in die Unterausschüsse bei einer Gegenstimme **mehrheitlich zu**.

### **4.2 Budget, Kultur und Sport**

-/-

### **4.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

#### **4.3.1 Neubau einer sechszügigen Realschule mit Dreifachsporthalle, TG und Haus für Kinder an der Aschauer Straße im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach; Einladung zum Kunstwettbewerb - Kolloquium am 10.03.2017 um 12:00 Uhr; Schreiben vom 23.01.2017**

Herr Kauer erklärt, dass die Einladung auf der Tagesordnung ist, weil er den Termin nicht wahrnehmen kann. Herr Damaschke übernimmt als neuer 1. stellvertretender Vorsitzender den Termin.

### **4.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

#### **4.4.1 Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**

##### **4.4.1.1 Ständlerstr. 38, Fl.Nr. 16225/1 - Neubau eines Werkstatt-, Lager- und Bürogebäudes mit Tiefgarage; Zuleitung vom 29.12.2016, Fristverlängerung beantragt (TOP 4.4.1.4 vom 12.01.2017)**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 5 bis 6, Punkt 4.4.1.4

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.2 **Wemding Str. 43, Fl.Nr. 18438/66 - Neubau eines Dreifamilienhauses  
Zuleitung vom 29.12.2016, Fristverlängerung beantragt; (TOP 4.4.1.5 vom 12.01.2017)  
Nachtrag: Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1  
Satz 2 der BA-Satzung**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 6 bis 7, Punkt 4.4.1.5  
Die Vorabstimmung durch den Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.
- 4.4.1.3 **Pfanzeltpl. 5a und 10, Fl.Nr. 72/0 -Schulbauoffensive - Erweiterung der Grundschule  
Pfanzeltplatz 10 mit ganztägiger Betreuung (Pfanzeltpl. 5a + 10) - TEKTUR 1.1-2015-  
27875-31; Zuleitung vom 05.01.2017, Fristverlängerung beantragt; (TOP 4.4.1.6 vom  
12.01.2017)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 7, Punkt 4.4.1.6  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.4 **Ottobrunner Str. 12, Fl.Nr. 16298/2 - TEKTUR zu 1.1-2016-22058-31 - Neubau 2er Ap-  
partementhäuser mit Tiefgarage (VGB: Hotel mit 27 Zimmer / 54 Betten + 8 Wohnun-  
gen, RGB: Wohnheim mit 24 Einheiten); Zuleitung vom 05.01.2017, Fristverlängerung  
beantragt; (TOP 4.4.1.7 vom 12.01.2017))**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.7  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt..**
- 4.4.1.5 **Gleißnerstr. 6, Fl.Nr. 1245/3 - Neubau einer Reihenhausezeile (4WE) und Kommunan-  
bau Reihenhäuser (2 WE) - VORBESCHIED (Var. A); Zuleitung vom 05.01.2017, Frist-  
verlängerung beantragt; (TOP 4.4.1.8 vom 12.01.2017)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 9, Punkt 4.4.1.8  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.6 **Gleißnerstr. 6, Fl.Nr. 1245/3 - Neubau 2er Doppelhäuser (4 WE) und Kommunanbau  
Reihenhäuser (2 WE) - VORBESCHIED (Var. B); Zuleitung vom 05.01.2017, Fristver-  
längerung beantragt; (TOP 4.4.1.9 vom 12.01.2017)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 9, Punkt 4.4.1.8  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.7 **Balanstr. 73, Fl.Nr. 16355/ - Umbau und Erweiterung Haus 17 + 18 - VORBESCHIED  
Zuleitung vom 05.01.2017, Fristverlängerung beantragt; (TOP 4.4.1.10 vom  
12.01.2017)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 10, Punkt 4.4.1.10  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.8 **Balanstr. 73, Fl.Nr. 16355/ - Nachverdichtung eines Büro- und Gewerbezentrums –  
VORBESCHIED; Zuleitung vom 05.01.2017; (TOP 4.4.1.11 vom 12.01.2017)**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 10, Punkt 4.4.1.11  
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.9 **Sebastian-Bauer-Str. 36, Fl.Nr. 190/4 - Neubau eines Vierfamilienhauses; Zuleitung  
vom 24.01.2017**  
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
Siehe Anlage 4, Seite 10, Punkt 4.4.1.12

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.10 **Ottobrunner Str. 130, Fl.Nr. 126/6 - Neubau eines Doppelhauses mit Garage und Carport; Zuleitung vom 24.01.2017**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 10, Punkt 4.4.1.13

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.11 **Stollstr. 3, Fl.Nr. 2195/99 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Zuleitung vom 30.01.2017**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.12 **Ulrich-von-Hutten-Str. 35, Fl.Nr. 2222/28 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen, 4 Appartements und Tiefgarage; Zuleitung vom 30.01.2017**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.13 **Nachtrag: Bad-Schachener-Str. 44-66, Fl.Nr. 223/8 - WE 0151 - Neubau einer Wohnanlage (91 WE) mit Tiefgarage, Zuleitung vom 31.01.2017**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.14 **Nachtrag: Am Jagdweg 14 + 15, Fl.Nr. 878/0 - Neubau zweier Mehrfamilienhäuser (je 6 WE) mit Tiefgarage, Zuleitung vom 07.02.2017**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.1.15 **Nachtrag: Irma-Uhrbach-Str. , Fl.Nr. 470/18 – Neubau einer Wohnanlage (95 WE) mit Tiefgarage (92 Stpl.) (Irma-Uhrbach-Str. / Ludwig-Erhard-Allee), Zuleitung vom 08.02.2017**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.2 **weitere Anhörungen**

4.4.2.1 **Veröffentlichung einer Verkehrsplans zur Straßenführung Verkehrserschließung im Bebauungsplan 1638; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01064 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach - Bezirksteil Ramersdorf am 28.06.2016; Anhörung des betroffenen Bezirksausschusses zum Entwurf einer Beschlussvorlage des Referats für Stadtplanung und Bauordnung; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07647 Zuleitung vom 03.01.2017; Bitte um Stellungnahme bis spätestens 14.02.2017 (TOP 4.4.2.2 vom 12.01.2017)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 4 bis 5, Punkt 4.1.2

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 10 bis 11, Punkt 4.4.2.2

Dem Votum des UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung wird **einstimmig zugestimmt**.



- 4.4.2.2 **Bauvorhaben, Bad-Schachener-Str. 44-66, Information über den Stand der Planung des Bauvorhabens, Nachbarbeteiligung zum Bauantrag; Zuleitung vom 16.12.2016 (TOP 4.4.2.3 vom 12.01.2017)**  
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:  
 Siehe Anlage 4, Seite 11 bis 12, Punkt 4.4.2.3  
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.2.3 **Information zum Bauvorhaben Albert-Schweitzer-Straße 62-66; Gespräch am 31.01.2017; (Dieser TOP soll in der nächsten UA-Sitzung gemeinsam mit dem Architekten besprochen werden.)**  
 Herr Thalmeir erklärt den Tagesordnungspunkt für das Gremium.  
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung.**  
 Dem GeschO-Antrag **wird einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.2.4 **Nachtrag: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2070 Aschauer Straße (östlich), Chiemgaustraße (südlich); (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1748); Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach; hier: Beteiligung der Träger und Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB); Bitte um unbedingte Einhaltung des 08.03.2017 als Termin- Bitte um Stellungnahme innerhalb der satzungsgemäßen Frist von 6 Wochen; Zuleitung vom 06.02.2017**  
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung.**  
 Dem GeschO-Antrag **wird einstimmig zugestimmt.**
- 4.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
- 4.5.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
- 4.5.1.1 **Ostpark, Theaterfestival des FestSpielHauses vom 30.06. bis 09.07.2017; Frist zur Stellungnahme bis zum 10.03.2017 ; Zuleitung vom 24.01.2017**  
 Herr Ruf schlägt die Zustimmung zur Veranstaltung vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.2 **Im Gefilde, Nacht-Skaten (Light at Skatenight) am 18.03.2017 (Ersatztermin am 25.03.2017) im Skatepark der Grünanlage; Frist zur Stellungnahme bis zum 24.02.2017; Zuleitung vom 24.01.2017**  
 Herr Ruf schlägt die Zustimmung zur Veranstaltung vor.  
 Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**
- 4.5.2.1 **Samstags- und Sonntags-Flohmarkt des Bürgerkreises Neuperlach e.V. Termine für das Jahr 2017; Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden des BA 16 gem. § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**  
 Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:  
 Siehe Anlage 5, Seite 2, Punkt 4.5.2.1  
 Die Vorabstimmung durch den Vorsitzenden wird zur Kenntnis genommen.
- 4.5.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**
- 4.5.3.1 **Erhöhung der Zahl der zu entschädigenden Termine für Mitglieder eines BA-Vorstandes; Antrag der CSU-Fraktion; Antrag der CSU-Fraktion im BA 15 Trudering-Riem vom 15.11.2016; Anhörung zum BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 03074 mit Zuleitung vom 30.01.2017; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03074**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Verweisung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

#### 4.5.4 Weitere Anhörungen

##### 4.5.4.1 Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien; Bitte um Stellungnahme bis zum 10.03.2017; Zuleitung vom 12.01.2017

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

##### 4.5.4.2 Nachtrag: 650.000 Euro Veranstaltungsbudget - davon 150.000 für den Straßenfahrschicht: Der öffentliche Raum braucht Ehrenamt und Engagement von Vereinen Ziffern 1 und 2 des Änderungsantrags (Nr. 02-08 / A 04082) der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Rosa Liste vom 28.11.2007 Antrag Nr. 08-14 / A 04426 der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.07.2013 Antrag Nr. 14-20 / A 01024 der CSU-Stadtratsfraktion vom 11.05.2015 Antrag Nr. 14-20 / A 02422 der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.08.2016 Antrag Nr. 14-20 / B 02389 der CSU-Fraktion im Bezirksausschuss 16 vom 26.04.2016 Antrag Nr. 14-20 / B 02646 des Bezirksausschusses 24 vom 25.07.2016 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V XXXXXX; Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 10.05.2017 (VB); Bitte um Zustimmung zum Beschlusssentwurf bis zum 20.03.2017; Zuleitung vom 06.02.2017

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag auf **Vertagung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

#### 4.6 Sonstige

-/-

#### 5 Berichte

##### 5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

###### 5.1.1 Baumschutz

Frau del Bondio berichtet wie folgt:

*Wildenholzener Str. 10*

*1 HemlockTanne, zustimmen, deutliche Abbauerscheinungen*

*Kafkastr. 58-68*

*1 Schwarzkiefer, ablehnen, entweder anderen Parkplatz suchen oder Auto abdecken*

*Amselweg 7*

*1 Blaufichte, zustimmen, Schrägwuchs, Abbauerscheinungen*

*Ottobrunnerstr. 99*

*1 Birke, zustimmen, stirbt ab*

*Aribonenstr. 6*

*2 Kastanien, zustimmen, mehrere Faulstellen*

*Isengastr. 25*

*2 Fichten, ablehnen, Bäume erscheinen stabil und gesund*

*Thomas-Dehler-Str. 2*

*5 Zierkirschen, ablehnen, gab es von 1994 bis jetzt keine Feuerwehruzufahrt? bei Zustimmung muss eine Ersatzpflanzung erfolgen*

Jäcklinstr. 9  
2 Fichten, zustimmen, sterben ab

Gurstav-Heinemann-Ring1-7  
1 Hainbuche, zustimmen, Stammwundschäden, Standort am Kinderspielplatz

Zornedinger Str. 22-28  
1 Mehlbeere, zustimmen, schlechte Vitalität, Oberkrone abgestorben

Spalatinstr. 12  
1 Birke, zustimmen, mehrere Faulstellen, Restwandstärke sehr niedrig

Schlesier Str. 42  
1 Birke, zustimmen, Baum ist dürr

Den **Beschlussesempfehlungen** der Baumschutzbeauftragten wird jeweils **einstimmig so gefolgt**.

5.1.2 **Kinder**  
-/-

5.1.3 **Jugend**  
-/-

5.1.4 **Senioren/-innen**  
-/-

5.1.5 **Gleichstellung**  
-/-

5.1.6 **Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat**

Herr Buchholtz berichtet wie folgt:

*1. Unterkunftsanlagen*

*Besuch der GU Ottobrunner Str. 28 H (vormals Woferl) am 27. Januar 2017.  
Aktuell musste eine Wohneinheit wegen Wasserschäden völlig geräumt werden. Aufgrund Baumängel ist wohl Wasser – ausgehend von der Küche – in die umliegenden Wände eingedrungen und hat dann massiven Schimmelbefall ausgelöst. Es mussten aus diesem Gebäude dann 60 Personen (ausschließlich Männer) in andere GUs verlegt werden. Warum die Sanierung allerdings ca. ½ Jahr dauern soll ist mir unverständlich! Für die Büros, die dort auch untergebracht wurden, mussten zwei temporäre Container auf dem Gelände aufgestellt werden.*

*In dieser GU wohnen derzeit 164 Asylbewerber, davon sind ca. 34 jünger als 18 Jahre. Beschäftigt sind zwei Vollzeitkräfte, ½ Stelle für Jugendarbeit sowie 3 pädagogische Hilfskräfte. Der Kitafinder wird als umständlich und zeitaufwändig geschildert. Die ärztliche Versorgung/ Betreuung ist meist gewährleistet durch das nahegelegene Ärztehaus in der Ottobrunner Straße. Die kurze Verbindung zum Nachbargrundstück von Utopia ist noch nicht umgesetzt bzw. ist noch nicht nutzbar. Ich habe dies inzwischen bei der Stadt reklamiert.*

*Die Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer ist gut abgedeckt auch aufgrund der Anbindung zur Universität. Im Frühjahr/Sommer soll möglichst mit Unterstützung durch den Gartenbau ein Pflanzprojekt gestartet werden.*

*2. Mieterbeirat*

*In der Januarsitzung des Mieterbeirats hatten wir einen Referenten des Vereins „Mieter helfen Mietern“ zu Gast. Es ging um das Thema „Modernisierungsmieterhöhung“. Über deren Risiken und Nebenwirkung im Anhang zur Kenntnis.*

### 5.1.7 **Menschen mit Behinderung**

Herr Jockisch berichtet, dass er als Beauftragter für Menschen mit Behinderung zu einer Ausstellung Wohnen in München in der Rathausgalerie eingeladen ist. Die Ausstellung ist gerade aus der Sicht von Menschen mit Behinderung und des Projekts Wohnen für Alle von besonderer Bedeutung.

### 5.1.8 **Integration**

-/-

### 5.1.9 **Gegen Rechtsextremismus**

-/-

### 5.1.10 **Internet**

-/-

## 5.2 **Berichte aus den Unterausschüssen**

**Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse mit Stellungnahmen werden im Gremium besprochen.**

### 5.2.1 **Mobilität und Umwelt**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 5 bis 6, Punkt 6.1.1 bis 7.1.2

Der UA Mobilität und Umwelt empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 12.01.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt.**

### 5.2.2 **Budget, Kultur und Sport**

Bericht aus dem UA Budget, Kultur und Sport:

Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 7.2.2.1 bis 7.2.2.9

Der UA Budget, Kultur und Sport empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 12.01.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt.**

### 5.2.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 3, Seite 2 bis 3, Punkt 6.3.1 bis 7.3.3

Der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 12.01.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme bzw. die Formulierung von Briefen durch den Vorsitzenden des Bezirksausschusses.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und Vorschlägen zu Briefen durch den Vorsitzenden **einstimmig zugestimmt.**

### 5.2.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 4, Seite 12 bis 15, Punkt 6.4.1 bis 7.4.4.8

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 12.01.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus

7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

### **5.2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

Siehe Anlage 5, Seite 3 bis 4, Punkt 6.5.1

Der Beschlussempfehlung des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen:

Siehe Anlage 5, Seite 4 bis 6, Punkt 6.5.2 bis 7.5.2.3

Der UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 12.01.2017 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

## **6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**

**In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.**

### **6.1 Mobilität und Umwelt**

6.1.1 **Mehr Bäume für Ramersdorf - Begrünung der Adam-Berg-Straße sowie des Abschnitts Jäcklinstraße zwischen Aufleger- und Adam-Berg-Straße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00465 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 11.06.2015; Begrünung der Berger-Kreuz- und der Adam-Berg-Straße, Ausweitung der Grüngestaltung des Jäcklinplatzes und der Jäcklinstraße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 01118 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 28.06.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07165; Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 13.10.2016**

6.1.2 **Parkraummanagement innerhalb des Mittleren Rings: Sachstand bei den in Beobachtung stehenden Maßnahmegebieten im 16. Stadtbezirk (Stadtviertel Ramersdorf und Balanstr.) mitteilen und Aufnahme in die „Satzung zur Durchführung einer Befragung von Personen im Zusammenhang mit der Erfassung des privaten Stellplatzangebotes“; Antwortschreiben vom 05.01.2017; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02856**

6.1.3 **Anbringung von zwei Verkehrsschildern "Vorsicht Kinder" beidseitig an der Ottonbrunner Straße, Höhe Hausnummer 52; Antwortschreiben vom 27.01.2017; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03168**

Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.3 werden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt verwiesen.

### **6.2 Budget, Kultur und Sport**

-/-

### **6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

-/-

### **6.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

6.4.1 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**

-/-

6.4.2 **weitere Antworten der Verwaltung**

6.4.2.1 **Fragen zur Unterkunftsanlage in der Nailastraße; Antwortschreiben vom 23.01.2017 BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00271**

Der Tagesordnungspunkt 6.4.2.1 wird zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.

## **6.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

**6.5.1 Antrag für eine Fahrradabstellfläche vor einem Betrieb, Chiemgastr. 142  
Antwortschreiben vom 03.01.2017 zur Stellungnahme vom 16.12.2016**

**6.5.2 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Thomas-Dehler-Str. 22**

Die Tagesordnungspunkte 6.5.1 und 6.5.2 werden zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen verwiesen.

**6.6 Sonstige  
-/-**

## **7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

**In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse**

### **7.1 Mobilität und Umwelt**

**7.1.1 Verlegung Fußgängerüberweg Bad-Schachener-Straße; Schreiben des BA 14 Berg am Laim vom 03.01.2017 zum Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.11.2016; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02601**

**7.1.2 Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Straße, St.-Michael-Straße, Heinrich-Wieland-Straße, Hofangerstraße sowie im Bereich der östlichen Hechtseestraße; Antrag Nr. 14-20 / A 01969 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 30.03.2016; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07176  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.01.2017 (SB)**

**7.1.3 Zeitnahe Aufbringung eines lärmindernden Straßenbelages am Mittleren Ring von der Tegernseer Landstraße (ab Grünwalderstraße) über die Chiemgaustraße bis zur S-Bahnunterführung östlich der Schwanseestraße (=Bezirksgrenze BA 17)**

**7.1.4 Schreiben des BA 17 Obergiesing-Fasangarten an das Baureferat vom 17.01.2017  
Unterführung Chiemgaustraße - Schwanseestraße; Antrag Nr. 14-20 / A 02062 der ALFA vom 27.04.2016; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07351; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.01.2017 (SB)**

Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.4 werden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt verwiesen.

### **7.2 Budget, Kultur und Sport**

**7.2.1 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse  
-/-**

**7.2.2 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**

**7.2.2.1 Kinderarche gGmbH; Projekt "Kinder stark machen mit Pferden"; Überbezahlung i.H.v. 1.125,41€**

**7.2.2.2 Carpe Diem München e.V.; Tanz- und Erzählcafe**

**7.2.2.3 Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus Perlach; 200 Jahre Protestanten aus der Pfalz in Perlach**

**7.2.2.4 Arbeiterwohlfahrt OV Neuperlach; 25 Jahre Seniorengruppe**

**7.2.2.5 Caritas Sozialdienst in der Gemeinschaftsunterkunft in der Heinrich-Wieland-Str. 78  
Anschaffung Federwipptier und Balancierbalken**

- 7.2.2.6 **Freundeskreis der städtischen Ludwig-Thoma-Realschule München e.V.; „Wir-Werkstatt“ vom 14. bis 16.09.2016**
- 7.2.3 **weitere Unterrichtungen**  
-/-  
Die Tagesordnungspunkte 7.2.1 bis 7.2.3 werden zur Vorberatung in den UA Budget, Kultur und Sport verwiesen.
- 7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
- 7.3.1 **Präsentationen zur Veranstaltung "Leitlinie Soziales - Vorstellung des aktualisierten Entwurfs" am 18.01.2017**  
Der Tagesordnungspunkt 7.3.1 wird zur Vorberatung in den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales verwiesen.
- 7.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 7.4.1 **Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.4.2 **Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.4.2.1 **Asenweg 3; Fällungsantrag vom 09.12.2016; Bescheid vom 17.01.2017**
- 7.4.2.2 **Amselweg 7; Fällungsantrag vom 10.01.2017; Bescheid vom 13.01.2017**
- 7.4.2.3 **Gerhart-Hauptmann-Ring 8-20; Fällungsantrag vom 13.12.2016; Bescheid vom 12.01.2017**
- 7.4.2.4 **Elise-Aulinger-Str. 17-25; Fällungsantrag vom 16.12.2016; Bescheid vom 25.01.2017**
- 7.4.2.5 **Puechbergerstr. 38-46; Fällungsantrag vom 18.11.2016; Bescheid vom 24.01.2017**
- 7.4.2.6 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume, hier: Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: Pfälzer-Wald-Straße**
- 7.4.2.7 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume, hier: Objektgruppenbezeichnung / Name/n der Grünfläche/n: Pfälzer-Wald-Straße / Limburger Straße**
- 7.4.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.4.3.1 **Segenstraße; Mitteilung vom 17.01.2017**
- 7.4.4 **weitere Unterrichtungen**
- 7.4.4.1 **Ökologischer Kriterienkatalog Fortschreibung 2016/2017; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02989; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.02.2017 (VB)**
- 7.4.4.2 **Erstellung von Stadtbezirksprofilen – Personalbedarf; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07138; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016**
- 7.4.4.3 **Regionale Wohnungsbaukonferenz 2016, Dokumentation**
- 7.4.4.4 **Fußgängerbrücke über die Ständlerstraße, Herstellung des barrierefreien Zugangs vom neuen Gebäude Albert-Schweitzer-Straße 72/74 ff. (Zima-Bau); Schreiben vom 24.01.2017**  
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis einschließlich 7.4.4.4 werden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung verwiesen.
- 7.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
- 7.5.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.5.1.1 **La Locandiera, Schank- und Speisewirtschaft, Therese-Giehse-Allee 76**
- 7.5.1.2 **Lollypub, Schank- und Speisewirtschaft, Ottobrunner Str. 15a**
- 7.5.1.3 **Little Dragon, Schank- und Speisewirtschaft, Balanstr. 168A**
- 7.5.1.4 **Pallas Athene, Schank- und Speisewirtschaft, Staudingerstr. 17, (Teilhabereintritt)**

## 7.5.2 weitere Unterrichtungen

7.5.2.1 **Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden: Pilotprojekt Im Gefilde**  
**Antrag Nr. 14-20 / A 02791 von Frau StRin Bettina Messinger, Herr StR Haimo Liebich, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herr StR Cumali Naz, Herr StR Christian Müller, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Sabine Pfeiler, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Herr StR Thomas Schmid**

7.5.2.2 **Werbeanlagenverordnung erlassen; Empfehlung Nr. 08-14 / E 00827 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt - Lehel am 03.12.2015; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.02.2017 (SB); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06471**

Die Tagesordnungspunkte 7.5.1 bis einschließlich 7.5.2.2 werden zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen verwiesen.

## 7.6 Sonstige

-/-

## 8 Termine und Verschiedenes

### 8.1 Termine der UA - Sitzungen

#### 8.1.1 Mobilität und Umwelt

Montag, 27. Februar 2017, 19:00 Uhr, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

#### 8.1.2 Budget, Kultur und Sport

Dienstag, 14. Februar 2017, 19:30 Uhr, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

#### 8.1.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Dienstag, 21. Februar 2017, 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

#### 8.1.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Dienstag, 28. Februar 2017, 19:00 Uhr, Technisches Rathaus, Friedenstraße 40, 81671 München, Raum 0.409

#### 8.1.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Mittwoch, 22. Februar 2017, 19:00 Uhr, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1, 81737 München

### 8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

-/-

## 9 Nichtöffentlicher Teil

In das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils können BA-Mitglieder bei der BA-Geschäftsstelle Ost Einsicht nehmen.

Für die Richtigkeit:

München, 04.10.2017



gez.

Thomas Kauer  
Vorsitzender im BA 16  
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser  
D – HA II / BA– G Ost  
Protokoll